

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Xeniendichter. (S.) — Zur Auswahl: a) Die Entwicklung der städtischen Kultur in Schillers „Spaziergang“; b) Wodurch veranlaßt die Gräfin Terzky Wallenstein zum Verrat? (S.) — Leben heißt kämpfen. (H.) — Zur Auswahl: a) Große Epochen der Weltgeschichte. (Eine Charakteristik); b) Es siegt immer und notwendig die Begeisterung über den, der nicht begeistert ist. (S.) — Zufriedenheit — ein Glück, eine Gefahr. (S.) — Schwert, Wort, Schrift: drei mächtige Waffen. (H.) — Reifeprüfungsarbeit.

#### V. Klasse Reform-Realgymnasium.

„Wer mutig für sein Vaterland gefallen, — Der baut sich selbst ein ewig Monument — Im treuen Herzen seiner Landesbrüder, — Und dies Gebäude stürzt kein Sturmwind nieder.“ (Körner, „Triny“.) (S.) — Nibelungentreue einst und jetzt. (H.) — Der Charakter der deutschen Literatur unter den Karolingern. (S.) — Übertragung eines Teiles aus dem Nibelungenlied. (Hagens und Gunthers Tod.) (S.) — Auf den Friedhöfen der Namenlosen. (H.) — Helden der Pflicht. (S.) — Ich bin stolz darauf, eine Deutsche zu sein. (H.) — Übertragung eines Liedes Walters von der Vogelweide. (Dö der sumer komen was.) (S.) — Träumereien im Kürnberger Wald. (H.) — „Non scolae, sed vitae discimus.“ (S.)

#### VI. Klasse Reform-Realgymnasium.

Labor non onus, sed beneficium. (S.) — Was ist von dem Spruche: „Quid sit futurum cras, fuge quaerere!“ zu halten? (S.) — Wie bereitet Peter Squentz die „Absurda comica“ von Pyramus und Thisbe vor? (H.) — Klopstock und die französische Revolution. (S.) — Das Schicksal großer Athener. (Nach Cornelius Nepos.) (H.) — Winckelmanns und Lessings Beurteilung der Laokoongruppe. (S.) — „Das Leben ist kurz“, spricht der Weise, spricht der Tor. (S.) — Der Krieg Cäsars gegen die Helvetier. (Nach Cäsars bellum Gallicum.) (H.) — „Wilhelms Geist“ und Bürgers „Lenore“. (Ein Vergleich.) (S.) — Der kann sich manchen Wunsch gewähren, der kalt sich selbst und seinem Willen lebt; allein wer andre wohl zu leiten strebt, muß fähig sein, viel zu entbehren. (H.)

#### b) französische Sprache.

#### V. Klasse.

Les crimes et le châtement. (Nacherzählung.) — Un mousse héroïque. (Übersetzung.) — L'hiver. (Aufsatz.) — Progrès de l'agriculture au XIX<sup>e</sup> siècle. (Übersetzung.) — Mon lieu natal. (Über-